

Raus in die Zentralschweiz: Mit günstigen Spar- und Freizeitangeboten

Zentralschweizer Alpen oder die Altstadt von Luzern? Tipps für ein Wochenende vollgepackt mit Action, besten Aussichten auf dem Pilatus und einem urbanen Kontrastprogramm in Luzern.

🕒 18.05.2022 | 🔄 07.07.2022 | Text: Martina Messerli | Fotos: zvg/idd/mad, Unsplash, Urs Plattner

TAG 1 – Pilatus

Der Pilatus ist bekannt für seine Drachensagen. Deshalb steht der erlebnisreiche Tag auf dem Luzerner Hausberg ganz im Zeichen der fliegenden Echsen.

Schon die Anreise vergeht wie im Flug: Mit der steilsten Zahnradbahn der Welt geht's von Alpnachstad hoch nach Pilatus Kulm, vorbei an blühenden Alpwiesen und beeindruckenden Felsformationen. Alternativ schwebt man mit der Panorama-Gondelbahn in nur 30 Minuten von Kriens auf den Pilatus-Ausläufer Fräkmüntegg und von dort aus mit der Luftseilbahn «Dragon Ride» hoch nach Pilatus Kulm.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Wandern auf dem Pilatus.

Wandern auf dem Drachenweg

Der Drachenweg ist ein Rundweg auf dem Gipfel des Pilatus. Auf der einfachen, rund 40-minütigen Wanderung geniessen grosse und kleine Berggänger eine wunderbare Aussicht auf die Zentralschweizer Alpen und den Vierwaldstättersee.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Dragon World. © Pilatus-Bahnen AG

Dragon World

Die Ausstellung «Dragon World» lässt den Drachen aus der Pilatus-Sage virtuell aufleben. Auf einem interaktiven Rundgang erfahren die Besucher und Besucherinnen die Geschichte des Pilatus-Drachen, fliegen über den Vierwaldstättersee und können in Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Fräkmüntegg. © PILATUS-BAHNEN
AG

Fräkmüntegg

Geschicklichkeit ist auch auf der [Fräkmüntegg](#) gefragt. Im Pilatus Seilpark führen zehn Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade hoch durch den Wald. Ebenfalls in luftiger Höhe befindet sich der Wipfelpfad, auf dem wissbegierige Besucherinnen und Besucher den Wald und seine Bewohner besser kennen lernen. Und mit der Fly-Line «Dragon Glider» schwebt man in einem Gleitschirmsitz in acht Metern Höhe von der Fräkmüntegg hinunter zur Drachenalp.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

© Unsplash, Emanuel Kionke

Weiter nach Luzern

Mit der Panoramagondel geht's zurück nach Kriens und weiter nach Luzern. Wer dort übernachtet gönnt sich am besten noch einen feinen Burger im [Wolf](#), bevor es ins Hotel geht. Empfehlenswert: [The LAB Capsule Hotel Luzern](#) oder das [Art Deco Hotel Montana](#).

TAG 2 – Luzern

Wer aus dem Tages- einen Wochenendausflug machen möchte, findet in Luzern ein entspanntes Kontrastprogramm zum Tag am Pilatus. Denn Luzern ist viel mehr als die Kapellbrücke, das Löwendenkmal und das Verkehrshaus. Abseits der grossen und oft hektische Touristenmagnete lässt man sich am besten durch die Gassen treiben, geniesst da und dort lokale Spezialitäten und macht es sich am See gemütlich.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

© Heini Conditorei AG

Zmorge bei Heini

Am Falkenplatz, mitten in der Luzerner Altstadt, beginnt der Tag mit einem Frühstück in einer der besten Konditoreien der Stadt. Für die kleine Stärkung zwischendurch kauft man sich bei [Heini](#) am besten gleich noch ein paar Luzerner «Birewegge».



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Luzerner Altstadt.

Luzerner Wochenmarkt

Ebenfalls in der Altstadt findet jeden Dienstag und Samstag der [Luzerner Wochenmarkt](#) statt. Beidseits der Reuss am Rathausquai und Unter der Egg, sowie auf dem Jesuitenplatz und der Bahnhofstrasse werden frisches, saisonales Gemüse, Brot, Käse und allerlei andere Spezialitäten feilgeboten.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Blick auf die Museggmuer.

Aufstieg zur Museggmuer

Wer sich einen Überblick verschaffen will, steigt am besten zur Museggmuer hoch. Vom mittelalterlichen Wahrzeichen aus hat man einen wunderschönen Ausblick über die Stadt Luzern und das Seebecken. Hinter der Mauer befindet sich der Kulturhof Hinter Musegg, der letzte Bauernhof der Stadt. Hier leben schottische Hochlandrinder, Alpakas und Zwergziegen. Eine Sommerbeiz mit Bio-Hofladen lädt zum Verweilen ein.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Café Nord.

Lunch im Café Nord

Über die Reuss geht's in die Neustadt. Der Stadtteil ist weniger touristisch und lebt von vielen kleinen, feinen Läden, Restaurants, Bars und Cafés. Für den Lunch bietet sich das Café Nord an. Ein skandinavisches Café, wo man den Alltagstrubel hinter sich lassen und zu jeder Tageszeit schwedische Spezialitäten geniessen kann.



(Lightbox öffnen) Klicken, um zu vergrössern

Ufschötti.

Ufschötti

«D'Ufschötti» ist ein frei zugängliches Strandbad am Vierwaldstättersee. Bei Sonnenschein und – wenns die Temperaturen zulassen – einem Bad im See lässt man den Ausflug in die Zentralschweiz hier wunderbar ausklingen. Und schmiedet neue Pläne, denn es gibt noch viele andere Ausflugsziele im Herzen der Schweiz.

Weitere Ausflugstipps in der Zentralschweiz

- Glasi Hergiswil: Seit mehr als 200 Jahren verwandeln geschickte Handwerker am Ufer des Vierwaldstättersees unscheinbaren Quarzsand in kristallklares Glas. Schauen Sie ihnen dabei über die Schulter.
- CabriO Stanserhorn: Geniessen Sie die Fahrt mit der weltweit ersten CabriO-Luftseilbahn auf den Aussichtsgipfel Stanserhorn.
- Verkehrshaus der Schweiz: Tauchen Sie im Verkehrshaus Luzern ein in die Welt der Mobilität.
- Wandern auf der Mettmen-Alp: Die Luftseilbahn bringt Sie in wenigen Minuten von Kies auf die Mettmen-Alp – ins älteste Wildtierschutzgebiet Europas.

Freizeit- und Sparangebote kombinieren und sparen

- Kombi-Angebot Pilatus

Profitieren Sie von 20% Rabatt auf die Fahrt nach Kriens, Zentrum Pilatus und zurück sowie von 20% Ermässigung auf die Bergbahnfahrt von Kriens nach Pilatus Kulm und zurück. Kombi-Angebot für die Anreise mit der Zahnradbahn erhältlich ab 1. Juni 2022.

Gewusst? Die attraktiven Freizeitangebote lassen sich flexibel mit jedem gewünschten Fahrausweis kombinieren. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie mit einem Abonnement unterwegs sind oder mit einem Sparbillett oder einer Spartageskarte reisen. Sie wählen den für Sie geeignetsten Fahrausweis und kombinieren diesen mit einem unserer Freizeiterlebnisse.

- Sparbillette: Wer früh bucht, fährt günstiger

Achten Sie beim Online- oder Mobilekauf auf Sparbillette und profitieren Sie auf vielen Schweizer Zug- und ÖV-Strecken von bis zu 70 Prozent* Rabatt auf den eigentlichen Billettpreis. Sparbillette für die 1. und 2. Klasse gibt es frühestens 60 Tage im Voraus. Früh buchen lohnt sich.

- Spartageskarte: Ein Billett, so viele Möglichkeiten

Einen ganzen Tag lang unterwegs wie mit dem GA ab 29 Franken**? Möglich macht's die Spartageskarte. Diese gibt's ohne Halbtax ab 52 Franken. Auch hier gilt: Je früher Sie sich entscheiden, desto günstiger ist das Billett. Spartageskarten für die 1. und 2. Klasse sind online oder auf der Smartphone-App frühestens 60 Tage im Voraus erhältlich.

Erfahren Sie mehr auf sbb.ch/raus.

* Mit Sparbilletten von bis zu 70% Rabatt profitieren. Angebot erhältlich frühestens 60 Tage vor dem Reisetag und nach Verfügbarkeit auf ausgewählten ÖV-Strecken. Online und mobile erhältlich. Kein Umtausch, keine Erstattung. Z. B. Winterthur-Biel: 2. Kl., Halbtax, einfache Fahrt, CHF 8.40 statt CHF 28.–

** Spartageskarten ab CHF 29.– mit Halbtax, ab CHF 52.– ohne Halbtax. 2. Klasse, gültig 1 Kalendertag auf den GA-Bereichsstrecken. Das Angebot zum günstigsten Preis ist frühestens 60 Tage bis max. 30 Tage (CHF 29.–) bzw. max. 15 Tage (CHF 52.–) vor dem Reisetag erhältlich. Nur solange Vorrat. Online und mobile erhältlich. Kein Umtausch, keine Erstattung.